

## NSZK – Kulturverein des Instituts für Germanistik an der Universität Szeged Gespräch mit der Vorsitzenden Gyöngyvér Csobán



Gyöngyvér Csobán

Im Sommersemester 2006 wurde ein neuer Kulturverein von Germanistikstudenten der Universität Szeged gegründet. Ich denke auch als Mitglied, dass diese Gruppe sehr wichtig ist. Man kann hier unter anderem lernen, wie man mit anderen zusammenarbeiten kann. Man kann hier seine eigenen Ideen einbringen. Das ist eine neue Chance für Germanisten, andere interessante Personen kennen zu lernen.

### Was ist eigentlich dieser Verein, und was für Aufgaben hat er?

Der NSZK ist vor allem ein Kulturverein, dementsprechend haben wir das Ziel, die Kultur der deutschsprachigen Länder zu verbreiten. Wir möchten sowohl das Kulturleben des Faches als auch das alltägliche Leben der Studenten aufrütteln. Für das Wintersemester 2006/2007 haben wir schon mehrere Veranstaltungen geplant, wie z.B. regelmäßige Filmabende, Theaterbesuche. Wir werden auch Vorträge in verschiedenen für das Germanistikstudium nützlichen, aber für die Laien ebenso interessanten Themenbereichen organisieren. Wir versuchen, für eine angenehme Atmosphäre am Institut zu sorgen. Das möchten wir mit unseren Veranstaltungen erreichen. Hoffentlich können wir Studienreisen organisieren und öfters Germanisten-Partys veranstalten. Es hängt von den Finanzen ab, was zur Zeit leider eine ungelöste bzw. nur zum Teil gelöste Frage ist. Ohne fixe Quellen zu haben, müssen wir ständig um Geld ansuchen. Wir halten es

auch für wichtig, den Informationsfluss zwischen Dozenten und Studenten zu unterstützen. Deshalb haben wir unsere Webseite ([www.szte-nszk.uw.hu](http://www.szte-nszk.uw.hu)) ins Leben gerufen.

### Wann wurde der Verein gegründet und wer sind die Gründungsmitglieder?

Die Gruppe wurde von Germanistikstudenten praktisch Ende Februar 2006 gegründet. Früher haben wir über einen Verein oft geredet. Manche Fächer haben schon solche Gemeinschaften vor uns gegründet, und diese funktionieren sehr gut. Endlich ist es uns auch gelungen!

### Wer sind die vorsitzenden Mitglieder dieser jungen Gruppe?

Der Verein hat schon 23 Mitglieder aus allen Studienjahren. Wir haben drei Ehrenmitglieder von den Dozenten: *Marco Winkler*, *Miklós Fenyves* und unser derzeit im Exil lebender *Endre Hárs*. Für visuelle Medien ist *Mariann Sági* verantwortlich. Neue Medien und Internet gehören zu unserem Mo-

derator *Dániel Doszpod*. Unsere tüchtige Sekretärin ist *Rita Tóth*. Das Amt des zweiten Vorsitzenden wird von *Viktória Jung* bekleidet. Der Schutzengel verkörpert sich in meiner Person. Aber jeder kann als Mitglied in der Gruppe aufgenommen werden. Wir erwarten Meldungen vor allem aus den ersten drei Studienjahren, weil sie hoffentlich länger an der Uni bleiben, als wir.

### Was meinst du, liebe Gyöngyvér, brauchen die Germanistikstudenten oder überhaupt das Institut eine solche Gruppe?

Natürlich halte ich die Existenz dieser Gruppe für wichtig. Wir haben noch viele Aufgaben, aber ich arbeite immer gern, wenn das Ziel sinnvoll ist. Die sehr gute Stimmung der Sitzungen dient als Fundament dieser wirksamen Zusammenarbeit. Es freut mich sehr, dass ich in diese Tätigkeit involviert bin.

Soma Nádudvari

nadudvarisoma@freemail.hu

